



Bayerisches Staatsministerium der Justiz • 80097 München

An die
Vorsitzende des
Bayerischer Richterverein e.V.
Frau VRinOLG Barbara Stockinger
Nymphenburger Str. 16
80335 München

An den
Vorsitzenden des
Bezirksverbandes Passau des Bayerischen Richtervereins e.V.
Herrn RiLG Christoph Riess
Landgericht Passau
Zengergasse 1
94032 Passau

An den
Vorsitzenden des
Bezirksverbandes Bayreuth des Bayerischen Richtervereins e.V.
Herrn VRiLG Jochen Götz
Landgericht Hof
Berliner Platz 1
95030 Hof

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Bitte bei Antwort angeben Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom	Datum
14. Juni 2023	2230-IX-9628/2019	7. August 2023
6. Juli 2023		

Prüfungsorte Passau und Bayreuth in der Zweiten Juristischen Staatsprüfung

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Herren Bezirksvorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,

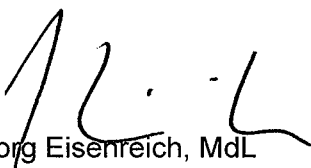
vielen Dank für Ihre Schreiben vom 14. Juni 2023 und 6. Juli 2023, in welchen Sie sich für einen Erhalt der Prüfungsorte Bayreuth und Passau in der Zweiten Juristischen Staatsprüfung einsetzen.

Bei der flächendeckenden Einführung des freiwilligen E-Examens handelt es sich um ein komplexes Projekt mit hohen Anforderungen an Sicherheit und Verlässlichkeit. Der zum Einsatz kommende Dienstleister, der Prüfungsräume mit mobilen Endgeräten, Netzwerktechnik und mobilen Prüfungsservern ausstattet, muss Soft- und Hardwaresupport vor Ort durch den Einsatz von entsprechend qualifiziertem Personal durchgängig gewährleisten. Die parallele Bedienung einer Vielzahl von Prüfungsorten stellt auch einen entsprechend spezialisierten Dienstleister vor erhebliche organisatorische und personelle Herausforderungen.

Erfreulicherweise haben unsere mit dem mit der Durchführung beauftragten Dienstleister zwischenzeitlich geführten Gespräche ergeben, dass dieser eine Erweiterung auf die beiden zusätzlichen Prüfungsstandorte Passau und Bayreuth ab dem Prüfungstermin im Herbst 2024, zu dem die Einführung des E-Examens geplant ist, ermöglichen kann. In Passau gibt es dankenswerterweise auch ein Angebot der Universität Passau, die für das E-Examen erforderlichen Räumlichkeiten für die Zweite Juristische Staatsprüfung zur Verfügung zu stellen.

Es freut mich sehr, dass der schriftliche Teil der Zweiten Juristischen Staatsprüfung damit in Bayern künftig auch im Hinblick auf das E-Examen weiterhin an allen acht Prüfungsorten (Augsburg, Bamberg, Bayreuth, München, Nürnberg, Regensburg, Passau und Würzburg) angeboten werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Eisenreich, MdL